



Merkblatt

22. Dezember 2017

Branderkundung UZI

Dieses Merkblatt definiert die Aufgaben und das optimale Verhalten von branderkundenden Personen auf dem Campus Irchel der Universität Zürich.

1. Brandmeldeanlagen auf dem Campus Irchel

Auf dem Irchel Campus sind rund 17 Brandmeldeanlagen installiert, welche zu einer grossen Gesamtanlage mit zentraler Übermittlung verbunden sind. Die Gebäude werden damit ganzjährig 24 Stunden am Tag überwacht. Es sind zu jeder Tages- und Nachtzeit branderkundende Personen vor Ort. Deshalb ist die Brandmeldeanlage andauernd auf ‚Anwesend‘ programmiert*. Dadurch steht bei einem Brandalarm ein Zeitfenster für die Branderkundung zur Verfügung. (* Ausnahme Y50 Parkhaus, dieses ist nur am Tag auf ‚Anwesend‘ geschaltet).

2. Alarme und Feuerwehraufgebot

Eingedrückte Handalarmtaster führen ohne Verzögerung und unwiderruflich zum Aufgebot der Feuerwehr. Bei einem Alarm, welcher durch einen Rauchmelder ausgelöst wurde, stehen zur Branderkundung fünf Minuten zur Verfügung. Das heisst wenn es innerhalb von fünf Minuten nicht gelingt den Knopf ‚Quittieren‘ auf dem Brandmelde-Tableau im entsprechenden Gebäude zu drücken, wird automatisch die Feuerwehr aufgeboten. Wenn rechtzeitig quittiert wurde, steht ein zweites Zeitfenster von acht Minuten für die Erkundung vor Ort zur Verfügung. Läuft diese Zeit ungenutzt ab, erfolgt automatisch das Aufgebot der Feuerwehr.

3. Wer wird aufgeboten, wenn ein Brand-Alarm übermittelt wird?

Im Alarmfall wird die Betriebsfeuerwehr UZH Irchel und die Berufsfeuerwehr Zürich aufgeboten.

4. Warum Branderkundung?

Längst nicht alle durch Brandmelder ausgelösten Alarme sind auf einen Brand zurückzuführen. Die Melder sprechen sehr sensibel auf diverse Partikel in der Luft an. So kann z.B. Bohrstaub, Dampf und ähnliches ohne weiteres einen Alarm auslösen. Jedes Aufgebot der Feuerwehren ist mit Kosten und mit Aufwand für die Universität Zürich verbunden. Um diese so gering wie möglich zu halten, dürfen Personen für die Branderkundung eingesetzt werden. Durch diese kann die UZH Kosten verhindern, wenn kein Brand-Ereignis vorliegt. Auch die Einsatzkräfte werden dadurch sinnvoll entlastet.

5. Aufteilung der Branderkundung

Im Tagesbetrieb wird die Branderkundung durch den Betriebsdienst Irchel (ab 6:30) und die Abteilung Sicherheit und Umwelt (8:00 – 16:30) sichergestellt. Zu Rand- und Nachtzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen übernimmt diese Aufgabe die diensthabende Sicherheitsfirma (16:30 – 6:30 bzw. 24h).



6. Ablauf der Branderkundung

Die branderkundenden Personen erfahren via SMS von einem Brandalarm und müssen sofort darauf reagieren. Sind mehrere Erkunder zum Alarmzeitpunkt am selben Ort, ist es zulässig, dass nur eine Person erkundet.

Ablauf der Branderkundung:

1. SMS lesen und aufgrund der Meldung das Gebäude/ entsprechende Geschoss direkt anlaufen.
2. Auf dem Brandmeldetableau des entsprechenden Geschosses den rot umrandeten Knopf „Quittieren“ drücken. (Dies bestätigt der Anlage, dass sich jemand um die Erkundung kümmert).
3. Gemäss den auf dem Tableau angezeigten Informationen den Ereignis-Ort aufsuchen.
Orientierung über die Geschehnisse vor Ort. Situationsentsprechend reagieren:
 - a) Brandfall: Unverzügliches Aufbieten der Feuerwehr per Handtaster. Vorgehen gemäss Anweisungen der Tafeln „Verhalten im Notfall - UZH“ d.h. Alarmieren/ Retten/Löschen. Das Einweisen der Feuerwehr organisieren.
 - b) Kein Brandfall: Rückstellung mittels Schlüssel und dem grünen Knopf an der Brandmeldeanlage. (Es kann sein, dass Anlagenteile wegen Bauarbeiten temporär ausgeschaltet sind. Das ServiceCenter weiss darüber stets Bescheid).
4. Freischalten von allfällig abgeschalteten Lüftungen und Liftanlagen, Brandschutz Tore öffnen.
5. Information über die Geschehnisse an das ServiceCenter (54141) melden.

7. Gesetzliche Vorgaben (seit 2015)

Die Reaktionszeiten für das Quittieren und Rückstellen der BMA betragen: 5 Minuten. Für die Erkundung stehen 8 Minuten zur Verfügung. Diese kurzen Zeiten erfordern unsere Aufmerksamkeit! Branderkunder/-innen, insbesondere diejenigen, die sich in der Nähe des Ereignisses befinden, sind angehalten, schnellstmöglich zu reagieren. Danke für die Mithilfe an alle Branderkunder/-innen!

Wenden Sie sich bei Fragen zum betrieblichen Brandschutz an die Abteilung Sicherheit und Umwelt. Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Kontakt

Universität Zürich
Sicherheit und Umwelt
Gabriel Piguet
Tel. 044 635 55 55
E-Mail: gabriel.piguet@uzh.ch
www.su.uzh.ch